

Gemeinde Nachrichten

der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling



In dieser Ausgabe:

Corona aktuell	1
Schutzmaßnahmen	2
Maßnahmen Gemeinde- amt, BH und ASZ	3
Maßnahmen Arzt, Kin- dergartenbetrieb	4
Schulbetrieb, Musik- schuleinschreibung	5
Ergebnis der Gemein- deratswahl	6
VA 2020 / REA 2019	7
Ausschreibung Dienst- posten	8
Trinkwasseruntersu- chung, Bericht Wachau	9
Aktuelles	10
Berichte	11-14
Zivilschutzinfo	15
Gratulationen	16

Enthält amtliche
Mitteilungen!
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Corona hat uns fest im Griff

Die Erlässe und Verordnungen der Bundesregierung ändern unser gewohntes Leben massiv. Sei es, das für unsere Gemeinschaft so wichtige Vereinsleben, der Schul- und Kindergartenbetrieb und natürlich auch unser Arbeitsumfeld. Betriebe bangen um ihre Existenz, die Einreise von notwendigen Arbeitskräften ist nicht möglich, man hat den Job verloren oder ist in Kurzarbeit und muss mit weniger auskommen. Andere sind in ihrem Job besonders gefordert und müssen Extremes leisten um die Gesundheit und Versorgung zu sichern. Die Kinderbetreuung soll von den Eltern mit großer Erwartungshaltung soweit als möglich alleine gewährleistet werden ohne die gewohnte Unterstützung (Großeltern, ...) in Anspruch zu nehmen.

Man fragt sich: „Steht sich das alles dafür?“; „Sind die Maßnahmen wirklich alle notwendig?“;

Fragen die man nicht beantworten wird können. Die Situation ist Gott sei Dank so wie sie ist und eine schrittweise Rückkehr in ein „normaleres“ Leben ist geplant. Man will sich nicht vorstellen wenn es anders wäre, auch wenn wir dies aber andererseits müssen um vorbereitet zu sein.

Deshalb ist es wichtig auch in Zukunft die Maßnahmen einzuhalten, auch wenn sie unser Leben so sehr beeinträchtigt. Für unsere Gemeinschaft wichtige Veranstaltungen wie die Erstkommunion, diverse Feste und Veranstaltungen und auch der Kirtag werden bis auf weiteres nicht stattfinden können. Wir bitten dafür um Verständnis.

Wir möchten ihnen im Folgenden nochmals einen kurzen Überblick geben, welche Maßnahmen zur Zeit gelten. Nutzen Sie aber auch die Möglichkeit sich Informationen und Unterstützung bei verschiedenen Servicenummern und dem Internet zu holen. Wir versuchen über unsere Homepage (www.marialaach.at) möglichst aktuelle Informationen für Sie anzubieten. Bleiben Sie mit ihren Mitmenschen und Freunden in Kontakt. Es gibt dazu jede Menge technische Möglichkeiten. Vergessen Sie dabei nicht auf unsere ältere Generation. Vergessen sie auch nicht auf unsere Betriebe im Ort und unterstützen Sie diese, kurz gesagt:

„Halten wir weiter zusammen, aber mit Abstand!“

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder
Druck: Eigenes Kopierverfahren



 Bundesministerium
Inneres

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch.**
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein,
bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte **1450**

Maßnahmen Covid-19



Betrieb Gemeindeamt

Wir sind natürlich am Gemeindeamt in gewohnter Weise, MO-FR von 8-12 Uhr erreichbar, entweder per Telefon unter 02712/8222 oder per E-Mail unter gemeinde@maria-laach.gv.at.

Persönliche Vorsprachen bitten wir aber so weit als möglich zu **reduzieren**. Rufen Sie uns bitte vorher an, um zu prüfen ob ihr Anliegen nicht auch ohne persönlichen Kontakt erledigt werden kann. Sollte ein per-

sönlicher Kontakt notwendig sein, bitten wir sie **Abstand zu halten** und einen **Mund-Nasen-Schutz** zu verwenden.

Bei Verfahren ist ein **verlängerter Fristenlauf** zu beachten. Dadurch werden behördliche Erledigungen erst später ihre Rechtsgültigkeit erlangen. Wir sind aber bemüht ihre Anliegen so rasch als möglich zu bearbeiten.

Unsere Kollegin Fr. Ing. Kerstin Reithmayer ist seit 20. März 2020 in Karenz. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute.

Ihre Aufgaben wurden großteils von Fr. Elisabeth Hebenstreit übernommen, welche sich bereits überaus rasch in die Materie eingearbeitet hat.

Betrieb Bezirkshauptmannschaft

Trotz eingeschränkten Parteienverkehrs bei den Bezirkshauptmannschaften, Gebietsbauämtern und Sachverständigenabteilungen besteht weiterhin uneingeschränkt die Möglichkeit, sämtlichen Angelegenheiten wie z.B. Anträge für Betriebsanlagen, Anträge zu wasserrechtlichen Anlagen, forst- und naturschutzrechtliche Bewilligungsanträge, Verkehrsrechtliche Bewilligun-

gen, Gewerbeangelegenheiten, etc. bei den Bezirkshauptmannschaften einzubringen. Dazu wurden Vorkehrungen getroffen, dass die Angelegenheiten möglichst unbürokratisch und situationsangepasst erledigt werden. Aufgrund des eingeschränkten Betriebes ist Kontakt per E-Mail—post.bhkr@noel.gv.at oder telefonisch—02732/9025 0, aufzunehmen.

Öffnung der Sammelzentren

Ab 14. April sind die Wertstoffsammelzentren des GV Krems, unter besonderen Sicherheits-Maßnahmen, wieder geöffnet:

- Begrenzte Fahrzeug-Anzahl im und vor dem WSZ!
- Max. 3 Fahrzeuge werden in den Abladebereich des WSZ vorgelassen!
- Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- Keine Gruppenbildung erlaubt (Bitte das Fahrzeug nicht verlassen!)
- 1—2 Meter Mindestabstand zu anderen Personen einhalten!
- Mund-Nasenschutzmaske tragen!
- Bitte Abfälle eigenhändig ausladen und entsorgen!
- Max. 2 Personen dürfen fürs Entladen das Fahrzeug verlassen!
- Aufenthalt so kurz wie möglich halten!
- Die Berechtigungskarte ist unaufgefordert vorzuweisen!
- Keine Einfahrt für Personen die zur Risikogruppe im Sinn des COVID-19 gehören, wenn sie sich krank fühlen oder Fieber haben.

Schütze DICH!! - Schütze MICH!! DANKE! Ihr GV Krems

Vorstellung

Werte Gemeindebürger / innen !

Ich darf mich heute als neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt vorstellen.

Neben den allgemeinen Agenden im Bürgerservice liegt mein Fokus vor allem auf dem Bauwesen und der Betreuung der Gemeindehomepage.



Seit Anfang März bin ich im Einsatz und fühle mich im Team gut aufgenommen — Danke für eure Unterstützung!

Ich freue mich über eine abwechslungsreiche Aufgabe und neue Herausforderungen ,

Elisabeth Hebenstreit

Bitte Bedenken Sie:

Ein Sammelzentrum ist ein „Hotspot“ für die Übertragungsmöglichkeit von COVID 19!

Nutzen Sie das WSZ nur für unaufschiebbare dringende Entsorgungen!

Wen Sie zu einer Risikogruppe gehören—meiden Sie das Sammelzentrum!



Arztpraxis Dr. Smolik—Dr. Krendl

Liebe Gemeindebürger!

Unsere Ordination in Maria Laach ist weiterhin zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Zur Verkürzung der Kontaktzeiten sind jedoch einige wenige Punkte zu beachten:

- Medikamentenabholung ist von 15-16 Uhr möglich. Wenn möglich bestellen Sie bitte ihre Medikamente vor. Hierfür haben wir einen Briefkasten im Eingangsbereich der Ordination in Maria Laach installiert. Hier können Sie eine Liste mit gewünschten Medikamenten einwerfen. Wir bitten Sie hierfür den eigenen Namen und Geburtsdatum sowie die genauen Namen der Medikamente mit Dosierungen anzugeben. Noch einfacher bestellen Sie Ihre Medikamente per E-Mail über die Adresse ordi.aggsbach@gmx.at. Bei Vorbestellung bis Dienstag 17 Uhr—Abholung ab Donnerstag 15

Uhr möglich. Bei Vorbestellung bis Donnerstag 17 Uhr—Abholung ab Dienstag 15 Uhr möglich. Bei Bestellung per E-Mail erbitten wir eine Vorlaufzeit von 1-2 Werktagen einzuplanen.

- Patienten werden von uns ab 15 Uhr begutachtet. Hierfür bitten wir unbedingt um telefonischen Terminvereinbarung. Auch Patienten mit chronischen Leiden bzw. nicht akuten Beschwerden können wieder zu uns in die Ordination kommen.
- Blutabnahmen finden wieder zu den gewohnten Zeiten (Dienstag und Freitag in der Ordination in Aggsbach Markt) nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Trotz dieser Lockerungen hinsichtlich der Coronakrise bitten wir Sie sich an die allgemeinen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus (telefonische Terminvereinbarung, Tragen von

Mundschutz in der Ordination, Abstand halten in und vor der Ordination, Händewaschen vorm Betreten der Ordination, etc...) zu halten.

Danke vielmals.

Ihr Team der Gruppenpraxis

Dr. Krendl— Dr. Smolik

ACHTUNG:

Die **Ordination** ist aufgrund von Wartungsarbeiten unseres Computersystems am Dienstag den **05. Mai** und am Donnerstag den **07. Mai 2020 geschlossen**.

Als Ersatz öffnen wir für Sie die Ordination in Maria Laach am Freitag den 08. Mai 2020 von 15-17 Uhr.

Danach bleiben die Öffnungszeiten wie gewohnt.

Danke für ihr Verständnis.

Kindergartenbetrieb

Der Kindergartenbetrieb wird bis zum 15. Mai in einer eingeschränkten Form weitergeführt. **Ziel ist es aber, auch in den kommenden Wochen die Kinderdichte im Kindergarten, sowie die Sozialkontakte allgemein zu reduzieren.** Es ist daher auch weiterhin unterstützend, wenn Kinder zu Hause betreut werden.

Die Betreuung wird aber für alle Kinder angeboten. Die Vorgaben für bestimmte Berufsgruppen gelten nicht mehr. V.a. Kinder im letzten Kindergartenjahr sollen ab 18. Mai verstärkt in den Kindergarten eingeladen werden um ihnen den Übergang in die Schule zu erleichtern (wenn auch nicht verpflichtend).

Von der Kindergartenleitung sind

besondere Maßnahmen hinsichtlich der Gruppengröße zu treffen. Es sollen möglichst kleine Gruppen geschaffen werden.

Wir bitten daher den Betreuungsbedarf zeitgerecht bei der Kindergartenleitung (02712/8243-30) zu melden. Das Betreuungsangebot kann während der Öffnungszeiten von den Eltern flexibel in Anspruch genommen werden.

Zu beachten ist, dass Eltern den Kindergarten nicht betreten sollen. Die Übergabe der Kinder soll bei den Eingangstüren im Freien stattfinden. Schutzmasken sind von den Eltern zu tragen, nicht von den Kin-

dergartenkindern.

Die Kindergartenleitung hat und wird die Eltern natürlich laufend über die aktuellen Maßnahmen genauer informieren.



Fasching 2020 im KG—noch heile Welt!



Schulbetrieb

Die Aktivierung des Schulbetriebes wird in Etappen erfolgen. Matura und Lehrabschlussklassen beginnen bereits mit 4. Mai. Ab 18. Mai ist die Rückkehr der schulpflichtigen Kinder der Volksschulen und Neuen Mittelschulen (AHS-Unterstufe,...) geplant. Dazu wird vorerst ein **Schichtbetrieb**

eingeführt, d.h. einige Kinder werden von Montag - Mittwoch und die anderen von Donnerstag - Freitag die Schule besuchen.

Im gesamten Schulgebäude gilt generelle **Maskenpflicht**, außer für die Kinder während des Unterrichts.

Es wird besondere Maßnahmen im Bereich der Hygiene und genaue Vorgaben für Abstände im Rahmen des Unterrichtes geben. Die Schulleitung wird die Eltern über die Maßnahmen bzw. wann ihre Kinder in die Schule kommen müssen noch genauer informieren.

Appell an die Eigenverantwortung

Die schrittweise Öffnung der Schule und des Kindergarten birgt natürlich auch Gefahren. Nachhaltig wird dies nur funktionieren, wenn die allgemeinen Richtlinien und ein gewisser „Hausverstand“ von allen Beteiligten angewendet wird. Anbei einige Punkte die unbedingt beachtet werden sollten:

- **Fühlen Sie oder ihr Kind sich krank, meiden Sie bitte soziale Kontakte und schicken Sie ihr Kind nicht in die Schule oder in**

den Kindergarten.

- **Insbesondere ältere Personen haben ein erhöhtes Risiko ernsthaft an Covid-19 zu erkranken. Greifen sie bei der Kinderbetreuung nicht auf „Risikopersonen“ zurück.**
- **Abstand halten!**
- **Beachten Sie die Maskenpflicht an öffentlichen Orten.**
- **Händewaschen und Atemhygiene beachten.**

- **Bei Symptomen rufen Sie das Gesundheitstelefon unter 1450 an.**
- **Informieren Sie sich laufend über Neuigkeiten. Achten Sie dabei auf die Seriosität der Informationen und verbreiten Sie keine Spekulationen und „Fakenews“. Sie schützen nur Angst und Misstrauen.**

Nur so wird es uns gelingen einen Schritt näher zur gewohnten Normalität zu kommen.

Poolbefüllungen bitte melden !

Als Gemeinde haben wir höchstes Augenmerk auf die Grundversorgung (Wasser, Abwasser, Abfall) zu legen. So wird z.B. täglich der Wasserverbrauch überprüft um z.B. Rohrbrüche vorzeitig zu erkennen. Werden in Zeiten wie diesen zahlreiche Pools

befüllt und der zusätzliche Wasserbedarf nicht gemeldet, kann der Verbrauch nicht nachvollzogen werden. Neben der Versorgungssicherheit mit Wasser wird damit auch die Überprüfung der Anlage erheblich erschwert und werden unnötig Ressourcen ge-

bunden. Wir bitten daher neuerlich Poolbefüllungen verlässlich am Gemeindeamt (02712/8222) oder beim Bürgermeister, gerne auch per SMS oder ähnlichem unter 0664/5231124 zu melden.

Einschreibung Musikschule Maria Laach

Mittwoch, 20. Mai 2020 von 18.00—18.30 Uhr

In der Volksschule Maria Laach

(Einzeleinlass / bitte tragen Sie Mund- und Nasenschutz)

Anmeldung nur für NEUE Schüler, die heuer noch nicht in der Musikschule gemeldet waren!

Alle geplanten Konzerte sind bis Juli 2020 aufgrund der Krise abgesagt!

Ergebnis der Gemeinderatswahl



Bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 gaben von 890 Wahlberechtigten, 688 Wähler eine Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 77,30% entspricht. Von den 15 zu vergebenden Mandaten entfielen 13 auf die ÖVP und 2 auf die SPÖ.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand am 20. Februar 2020 statt. In dieser ergaben sich folgende Ergebnisse und Zuständigkeiten:



© Johann Lechner

Bürgermeister:

Edmund Binder

Zuständigkeiten: Vertreter Mittelschule, Polytechnischer Lehrgang, Sonderschule, Donau NÖ und Waldviertel Tourismus, Welterbegemeinden Wachau, Naturparkvorstand

Vizebürgermeister:

Dr. Robert Hofmann

Zuständigkeiten: Obmann des Ausschusses für Schulwesen, Kindergarten, Erwachsenenbildung, Fremdenverkehr, Ortsbildpflege, Kultur, Standesamt- und Staatsbürgerschaft; Vertreter in der Mittelschule, Musikschulverband, Donau-NÖ und Waldviertel Tourismus, Welterbegemeinden Wachau und Naturparkvorstand

Geschäftsführende Gemeinderäte:

Christine Binder:

Zuständigkeiten: Obfrau des Ausschusses Wasserversorgung, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft, Umwelt und Energie; Umweltgemeinderätin, Familienreferentin, Vertreter im Naturparkrat

Herbert Rehberger:

Zuständigkeiten: Obmann des Ausschusses Bauwesen, Flächenwidmung, Wohn- und Siedlungsbau, betreutes Wohnen, Nahwärme und Gemeindeobjekte; Bildungsgemeinderat

Mag. Martina Baumgartner:

Zuständigkeiten: Obfrau des Ausschusses Abwasser, Straßen, Wege, Ortsbeleuchtung und EVN-Lichtservice,

Helga Konrad-Schellenbacher:

Zuständigkeiten: Obfrau des Ausschusses Politische Kultur, Soziale Angelegenheiten und Gesundheit

Gemeinderäte:

Alois Reiter:

Zuständigkeiten: Obmann des Prüfungsausschusses, Mobilitätsbeauftragter

Stefan Zauner:

Zuständigkeiten: Jugendgemeinderat, Vertreter im Naturparkrat,

Christian Siebenhandl

Ing. Thomas Staffenberger:

Zuständigkeiten: Vertreter im Musikschulverband (Verbandsversammlung)

Dallinger Franz:

Zuständigkeiten: Zivilschutzbeauftragterstellvertreter

Sommer Johannes:

Zuständigkeiten: Vertreter im Musikschulverband (Kassaprüfung)

Thomas Bilderl

Petra Eder

Harald Staffenberger

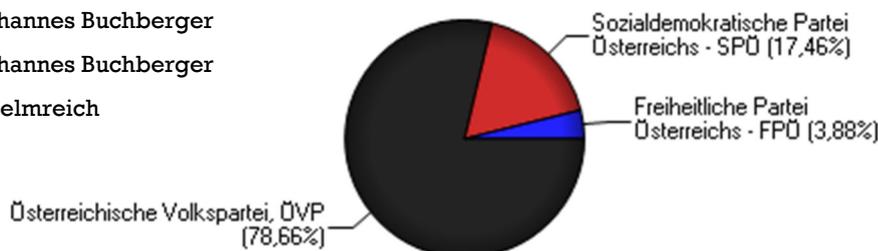
Zusätzliche Zuständigkeiten:

Energiebeauftragter: Ing. Johannes Buchberger

Zivilschutzbeauftragter: Ing. Johannes Buchberger

Mobilitätsbeauftragtestv.: Jutta Helmreich

Wahlergebnis in %



Voranschlag 2020/Rechnungsabschluss 2019



Der Voranschlag 2020 wurde bereits nach den Vorgaben der VRV 2015 erstellt. Der Voranschlag gliedert sich nun in einen Finanzierungshaushalt (tats. Ein- und Auszahlungen) und in einen Ergebnishaushalt in welchem nun auch nicht finanzierungswirksame Erträge und Aufwendungen wie z.B. die Abschreibungen ersichtlich sind. Dazu war es im Vorfeld notwendig die Vermögenswerte der Gemeinde genau zu eruieren. Der Voranschlag kann neu über die Gemeindehomepage über die Plattform **www.offenerhaushalt.at** eingesehen werden. Die Berechnung des Haushaltspotentials ergab, dass € 146.900,- zum Haushaltsausgleich notwendig sein werden. Ein entsprechendes BZ-Ansuchen wurde beim Land eingereicht.

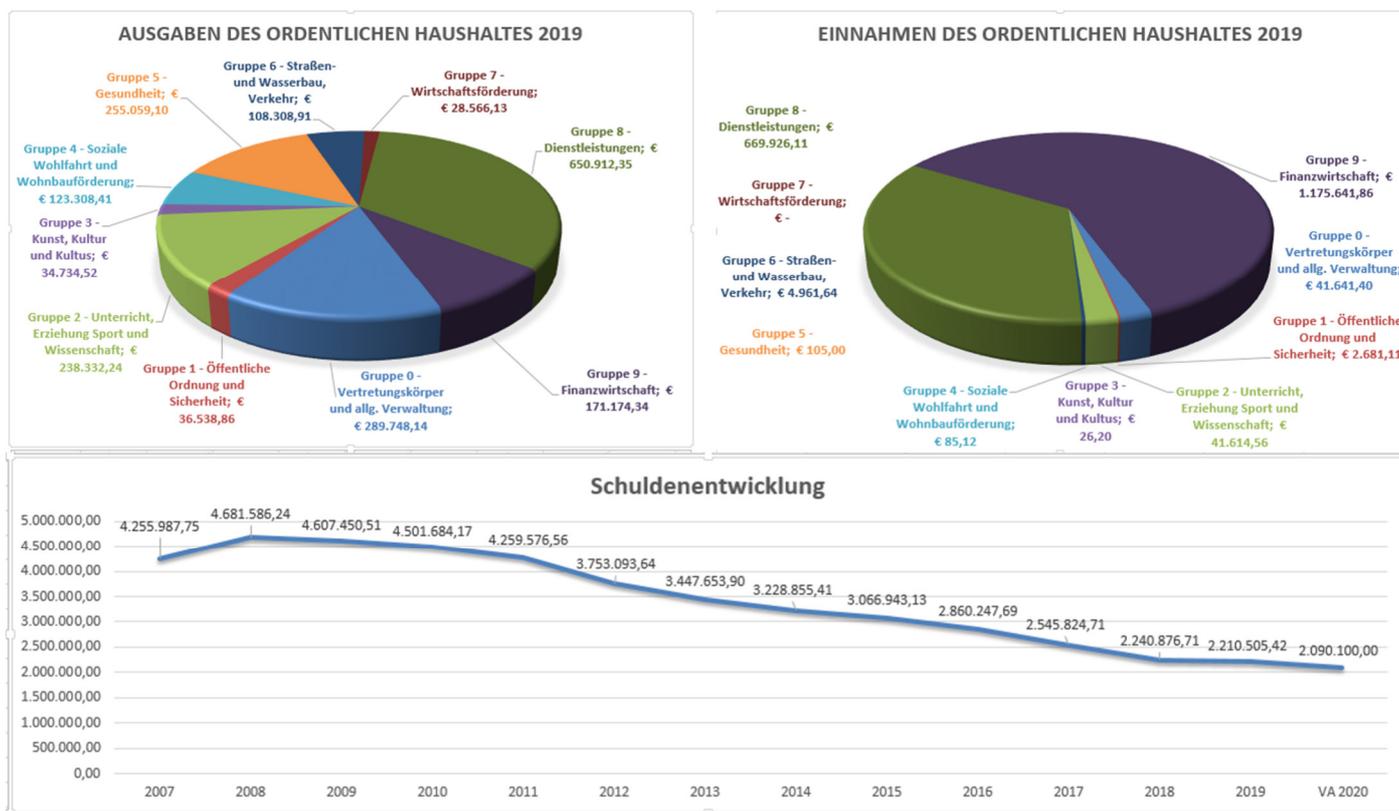
Folgende Investitionstätigkeiten sind 2020 aber dennoch geplant:

Restarbeiten Sanierung Volksschul- und Kindergartengebäude:	€ 47.900,-
Adaptierung der Räumlichkeiten der Trachtenkapelle:	€ 240.000,-
Straßenbau, LWL-Verlegung und Wegerhaltung:	€ 60.000,-
Leitungsinformationssystem WVA und ABA	€ 46.600,-
Adaptierungen Kerblerhaus	€ 89.600,-

Sobald die finanziellen Auswirkungen der COVID-19 Krise genauer abgeschätzt werden können, wird aber die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages unbedingt notwendig sein. Es sind bereits erhebliche Einnahmerückgänge bei den Ertragsanteilen ersichtlich.

Rechnungsabschluss 2019

Da auch der Gemeinderat bis jetzt noch nicht zusammentreten konnte, liegt nur ein Entwurf des Rechnungsabschlusses vor. Der Abschluss konnte ausgeglichen erstellt werden. Für die bereits im Jahr 2019 vorgesehenen Investitionsvorhaben die nicht umgesetzt bzw. abgeschlossen wurden, konnten Rücklagen gebildet werden, um die Finanzierung dieser Vorhaben für 2020 zu sichern.



Ausschreibungen von Dienstposten



Bei der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling gelangt ab **1. September 2020** der Dienstposten eines/r

Kinderbetreuer(in)

(Kindergartenhilfsdienst)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), in der Entlohnungsgruppe 3.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Mitgliedsstaates
- Volle Handlungsfähigkeit, sowie persönliche und fachliche Eignung für den Dienst
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben und guter Leumund
- Absolvierung einer Ausbildung nach § 6 Abs. 8 NÖ Kindergartengesetz 2006, innerhalb eines Jahres, welches sie/ihn befähigt die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit der Kindergartenpädagogin zu unterstützen.

Tätigkeitsprofil:

- Liebevolle und geduldige Betreuung und Beaufsichtigung der Kindergartenkinder
- Höflicher Umgang mit Kindern, Eltern und KollegInnen
- Reinigung und kleinere Instandhaltungen in den Kindergartengruppen
- Grünraumpflege des Kindergartenspielplatzes
- Winterdienst der zum Kindergarten gehörenden Verkehrsflächen
- Generalreinigung der Kindergartenräumlichkeiten (in den Ferienzeiten)
- Ausgabe von Mittagessen
- Der Erholungsurlaub ist während der kindergartenfreien Tage zu verbrauchen.

Bewerbungen sind **schriftlich, bis spätestens 01.06.2020**, mit Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungsnachweisen und allfälligen Arbeitsbestätigungen bzw. Zeugnissen, am Gemeindeamt der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, (Maria Laach am Jauerling 22, E-Mail: gemeinde@maria-laach.gv.at) einzureichen.

Bei der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling gelangt ab **1. August 2020** der Dienstposten eines/r

Gemeindearbeiter(in)

(Hilfsdienst mit einschlägigen Vorkenntnissen)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), in der Entlohnungsgruppe 2.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Verwendung als Arbeiter(in) für die Tätigkeiten der **Raumpflege, Reinigung und Pflege der Außenanlagen von Gemeindehäusern und öffentlichen Grünraumflächen, sowie des Winterdienstes dieser Anlagen.**

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Mitgliedsstaates
- Volle Handlungsfähigkeit, sowie persönliche und fachliche Eignung für den Dienst
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben und guter Leumund

Bewerbungen sind **schriftlich, bis spätestens 01.06.2020**, mit Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungsnachweisen und allfälligen Arbeitsbestätigungen bzw. Zeugnissen, am Gemeindeamt der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, (Maria Laach am Jauerling 22, E-Mail: gemeinde@maria-laach.gv.at) einzureichen.



Ergebnisse Trinkwasseruntersuchung

Die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung liegen vor, welche wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

Ortsnetz Maria Laach

Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH-Wert	7	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	6,0	
Nitrit (mg/l)	< 0,006	0,1
Nitrat (mg/l)	5,6	50
Chlorid (mg/l)	3,7	200
Eisen (mg/l)	0,025	0,2
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	20	100
Escherichia coli (in 100ml)	0	0
Coliforme Bakterien (in 100ml)	0	0
Enterokokken (in 100ml)	0	0

Ortsnetz Wiesmannsreith, Gießhübl, Thalham

Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH-Wert	6,3	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	5,9	
Nitrit (mg/l)	< 0,006	0,1
Nitrat (mg/l)	30	50
Chlorid (mg/l)	13	200
Eisen (mg/l)	< 0,01	0,2
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	5	100
Escherichia coli (in 100ml)	0	0
Coliforme Bakterien (in 100ml)	0	0
Enterokokken (in 100ml)	0	0

Es werden hier nur die wichtigsten Parameter dargestellt. In die genauen Analyseergebnisse kann aber jederzeit am Gemeindeamt Einsicht genommen werden.

Werde WELTERBE Volunteer

12 Jugendliche, 14 Tage – je eine Woche in der Wachau und im Mittelrheintal engagieren sich im Sommer internationale Freiwillige gemeinsam mit Einheimischen für die Pflege der Kulturlandschaft in den beiden Welterbestätten. Drei Plätze im LEADERgeförderten Projekt „Welterbe-Volunteers Wachau-Mittelrhein“ sind für junge Menschen aus der Wachau reserviert.

Wer Interesse an der Teilnahme am Camp zwischen 16. und 29. August 2020 hat, kann sich bei Elisa Besenbäck melden: leader@wachau-dunkelsteinerwald.at, 02713/30000

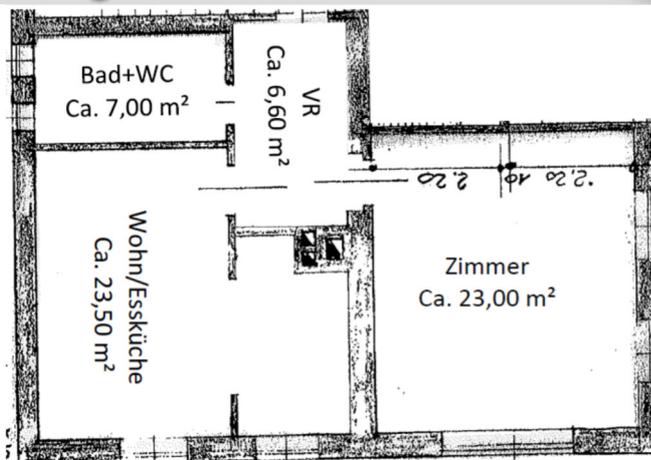




Wohnung Maria Laach Nr. 50/2 ab 01. Juni frei

Ab Juni 2020 wäre die Wohnung in Maria Laach 50 TOP 2 zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock und weist ein Ausmaß von 60,10m² auf. Sie besteht aus einer Wohn/Essküche, einem Bad mit WC, einem Schlafzimmer und Vorraum.

Bei Interesse bitte wir Sie, sich am Gemeindeamt unter 02712/8222 zu melden.



Hunderegistrierung—auch mit Bürgerkarte möglich!

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen bereits seit dem Jahr 2010 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Zweck dieser Registrierungspflicht ist die einfache und rasche Rückführung entlaufener Hunde. Die gesetzliche Grundlage finden Sie im § 24a des Tierschutzgesetzes. Nähere Informationen zur Chip- und Registrierungspflicht von Hunden entnehmen Sie der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>

Zur Registrierung von Hunden in der Heimtierdatenbank stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

Registrieren Sie Ihren Hund unter: <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/> mittels Bürgerkarte (per e-card oder Handy; weitere Infos zur Bürgerkarte und deren Aktivierung finden Sie ebenfalls auf dieser Seite). Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jede Änderung Ihrer Daten selbst vorzunehmen. Für diesen „Registrierungs-Weg“ muss Ihr Hund bereits von einem Tierarzt/einer Tierärztin mit einem Mikrochip

gekennzeichnet sein.

Ihr Hund ist weder gekennzeichnet noch registriert:

Lassen Sie Ihren Hund von einem Tierarzt/einer Tierärztin kennzeichnen. Der Microchip wird mittels einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dies ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Ihr Tierarzt/ihre Tierärztin kann zusätzlich auch die amtliche Meldung veranlassen – geben Sie ihm/ihr dazu die benötigten Daten (inkl. amtlichen Lichtbildausweis) von Ihnen und Ihrem Hund bekannt und stimmen Sie einer Datenweitergabe zu.

Sie haben Ihren Hund bereits vom Tierarzt/von der Tierärztin kennzeichnen und in einer privaten Hundedatenbank (Animal Data, Pet Card oder ifta) registrieren lassen:

Ist dies bereits vor längerer Zeit geschehen, könnten notwendige Daten für eine amtliche Registrierung fehlen (z. B. Geburtsdatum, Ausweisart und -nummer des Halters/der Halterin, Zustimmung zur Datenweitergabe). Ihre Daten konnten daher bisher von diesen genannten Datenbanken noch nicht an die Heimtierdatenbank weitergeleitet werden. Überprüfen Sie eine ordnungsgemäße Registrierung Ihres Hundes in der Heimtierda-

tenbank auch unter <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Index.aspx>, indem Sie nach der Chipnummer Ihres Tieres suchen.

Sollte Ihr Hund noch nicht in der Heimtierdatenbank aufscheinen, veranlassen Sie bei Ihrem Tierarzt/Tierärztin die Ergänzung der Daten. In Folge wird die amtliche Registrierung von der jeweiligen privaten Hundedatenbank durchgeführt.

Eine Registrierung oder Ergänzung der Daten können Sie auch selbst bei den privaten Datenbanken „Animal Data“, „Pet Card“ und „ifta“ durchführen. Nähere Infos dazu erhalten Sie auf deren Homepages.

Ihren Hund können Sie auch bei der Bezirksverwaltungsbehörde registrieren lassen. Dies ist jedoch kostenpflichtig, eine Bundesgebühr und eine Verwaltungsabgabe werden eingehoben.

In jedem Fall erhalten Sie eine Registrierungsnummer ausgehändigt! Diese ist die Bestätigung für eine erfolgreiche Meldung und gleichzeitig der Zugangscod für eine spätere Änderung Ihrer Daten. Auch die Weitergabe oder der Tod Ihres Hundes sind in der Heimtierdatenbank zu erfassen.



Toller Erfolg unserer Musikschule beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“

Die 2 Querflötistinnen Sandra Steinmetz und Helena Kernstock (Klasse Isolde Wagesreiter) und die beiden Klarinettenistinnen Hanna Seitner und Anja Trautsamwieser (Klasse Martin Stöger) konnten unter der Ensembleleitung von Martin Stöger einen ersten Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe B heimholen. Ihre Performance überzeugte die Fachjury und das Ensemble durfte mit ganz viel gutem Feedback ihre intensive Probenzeit abschließen. Die Zutaten für diesen grandiosen Erfolg waren viel Ausdauer, Durchhaltevermögen, Unterstützung vonseiten der Eltern, viel Spaß am gemeinsamen Tun und vor allem die Freude am Musizieren unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ ;) Nochmals Gratulation unseren preisgekrönten Nachwuchstalenten! Wir sind sehr stolz auf euch!!



Geschafft!!! Auch das 2. Ensemble unserer Musikschule "Penta Klarino" unter der Leitung von Martin Stöger (Kooperation mit dem MSV Wachau) konnte eine Auszeichnung mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb erreichen!! Die Ensemblemitglieder Selina Weingut, Bernd Grünfelder, Tobias Höllerschmid (MSV Jauerling), Theresa Machhörndl und Theresa Teubl (MSV Wachau) sind Schüler von Martin Stöger und haben aufgrund ihres hohen Leistungs-niveaus schon zahlreiche Preise erhalten.

Herzliche Gratulation Bernd zu deiner tollen Leistung in diesem Ensemble!



Hilfswerk hat neue Telefonnummern

Das Hilfswerk erhält eine neue moderne Telefonanlage – und damit auch eine neue landesweite Telefonnummer!

Das gesamte Hilfswerk Niederösterreich ist ab sofort unter der Telefonnummer **05 9249** erreichbar.

Damit gelangen die Anrufer in die Landesgeschäftsstelle in St. Pölten, wo diese entsprechend weiterverbunden werden.

Ab sofort sind die beiden Standorte des Hilfswerks Südliches Waldviertel unter der Nummern erreichbar.

Hofamt Priel unter der Nummer **05 9249-54710**

Außenstelle Pöggstall unter der Nummer **05 9249-54730**



**Gemeinsam
Wege gehen.**



Energie Checker sparen 4,5% der Energiekosten

Die Gemeinde Maria Laach setzt seit Jahren Maßnahmen für den Klimaschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit Energiekosten. Einer der engsten Verbündeten der Gemeinde ist die Volksschule, die sich seit über einem Jahr an der Mission Energie Checker beteiligt.

Als eine von 80 Niederösterreichischen Bildungseinrichtungen nimmt die Volksschule Maria Laach an der Mission Energie Checker teil. Das Ergebnis des Projektes kann sich sehen lassen: Im vergangenen Jahr konnten 4,5 % der Energiekosten (Wärme, Strom, Wasser), sprich EUR 762,- durch energiebewusstes Verhalten von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie anderem Schulpersonal eingespart werden. Begeistert vom Projekterfolg zeigt sich Initiator LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Es freut mich, dass die Gemeinde gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“

Energiesparen zahlt sich doppelt aus

Wie zu Projektbeginn mit der Gemeinde vereinbart, erhält die Schule die Hälfte des eingesparten Betrags zur freien Verfügung für Schulzwecke. Energiesparen zahlt sich somit doppelt aus. „Ich freue mich, dass das Projekt bereits im ersten Projektjahr so toll angelaufen ist und gratuliere allen Beteiligten zu der erzielten Einsparung von EUR 762,-“, zeigte sich Bürgermeister Edmund Binder beeindruckt. „Dies bedeutet, dass die Hälfte des Geldes, also EUR 381,- der Schule zugutekommt und die Schülerinnen und Schüler einen unmittelbaren Nutzen aus der, auch von ihnen erzielten Einsparung, gewinnen können.“

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

„SchülerInnen und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt Elisabeth Wagner, Gemeindebetreuerin der Energie- und Umweltagentur Waldviertel. Zusätzlich zur laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete.



Night-Race am Jauerling

Seit dem Jahr 2005 organisiert der PSV Krems/Land das Night-Race am Jauerling. Insgesamt konnte die Veranstaltung bereits zum 14. Male durchgeführt werden.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Firma emc-böheimkirchen und weiteren Gästen konnten 91 Starter bei tollen Pistenbedingungen am Jauerling begrüßt werden. Am Vortag schneite es und so erlebten wir gemeinsam ein Winter-Wonderland im kleinen Schigebiet in der Wachau.

GenMjr Popp, welcher seit der Geburtsstunde des Rennens die Schirmherrschaft über die Veranstaltung inne hat, konnte neben den Sponsoren emc-böheimkirchen,

Weingut Nothnagl, Obsthof Reisinger und ÖBV – Judith Schneider auch den Bürgermeister von Maria Laach, den Bezirkspolizeikommandanten Manfred Matousovsky und den Nationalrat Fritz Ofenauer bei der Siegerehrung begrüßen.

Die jüngste Teilnehmerin mit gerade einmal 5 Jahren belegte in der Mädchenklasse den 3. Platz. Der älteste Teilnehmer Franz Großberger – ehemals PI Waidhofen – ist immerhin schon 72 Jahre und wurde in der AK IV beachtlicher Zweiter.

Nach der Veranstaltung traf man sich in der Talstation von Gastronom Luky Biebl und konnte die Fotos der Veranstaltungen aus dem Jahre 2005 – 2008 begutachten und über so manches Erlebnis beim Night-Race wurde bis nach Mitternacht diskutiert.





GV-Krems—Abfallwirtschaft

Keine Gebührenerhöhung, Ungebrochener Zustrom zu den Wertstoff-SZ

Abfalltrennung spart Geld – keine Müllgebührenerhöhung

Ordentlich saubere Abfalltrennung spart nicht nur CO2 und wertvolle Ressourcen, sondern auch Geld.

Trotz der üblichen inflationsbedingten Ausgabensteigerung, bleiben auch im Jahr 2020 die Müllgebühren im Bezirk Krems stabil und werden nicht erhöht.

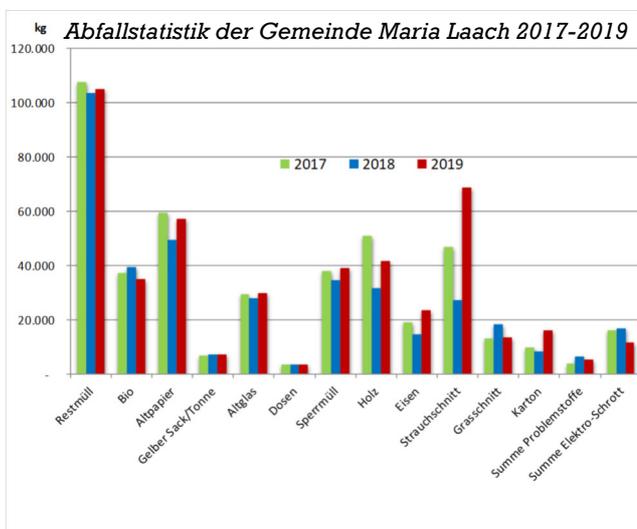
„Das ist zum einen ein Verdienst der gut funktionierenden Abfalltrennung der Bürgerinnen und Bürgern und zum anderen helfen die regelmäßigen Investitionen und Verbesserungen bei den Sammel- und Entsorgungsmöglichkeiten des GV Krems die Ausgaben bei der Abfallentsorgung stabil zu halten. Stabile Ausgaben bedeuten stabile Gebühren!“
dazu GV-GF Gerhard Wildpert

und Gföhl (20.000).

Bei den „Hotspots“ in den WSZ wurden daher mit Jahresbeginn auch die Öffnungszeiten bereits entsprechend ausgeweitet um die Nutzung der WSZ weiterhin kundenfreundlich, ohne große Wartezeiten, zu gestalten. Infos zu den Öffnungszeiten unter www.gvkrems.at

„GV-Berechtigungskarte“ macht`s möglich

Die nunmehr seit 2 Jahren im Einsatz befindliche Berechtigungskarte untermauert die anfängliche Idee der gemeindeübergreifenden Sammellogistik. Unter dem Motto: „Jeder darf jedes WSZ nutzen“ zeigt nun, dass die Bürger aus den verschiedenen Verbandsgemeinden, unabhängig vom Wohnort bzw. Wochentag verschiedene Sammelzentren tatsächlich auch nutzen, so GV-Geschäftsführer Gerhard Wildpert.



200.000 WSZ-Benutzer im Jahr 2019

Mit den, mit der „Berechtigungskarte“ erfassten 200.000 Bürger blieben die WSZ-Besucherzahlen auch im abgelaufenen Jahr 2019 konstant. Spitzenreiter waren die Sammelzentren in Langenlois (38.500), Mautern (32.000), Walkersdorf (25.600)

Aufruf der Jägerschaft

Das Frühjahr ist die Zeit für neues Leben. Zahlreiche Jungtiere (Kitze, Hasen,...) werden geboren. Die Jägerschaft ruft daher alle Hundebesitzer auf, ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen und die Hunde auch im Wald und auf Wiesen angeleint zu lassen.

Sammelboxen für leere Toner

Am Gemeindeamt und im Naturpark- und Wanderzentrum beim Bankomanten stehen Sammelboxen für leere und gebrauchte Tonerkartuschen zur Verfügung. Als Initiator der Aktion wird sich auch weiterhin Hr. Josef Wagner um die Entleerung der Boxen kümmern. Sollten die Boxen voll sein bittet er um Anruf unter 0676/4502067 oder am Gemeindeamt (02712/8222).

Wohnungsübergabe GEDESAG Maria Laach II

Die Wohnungsübergaben für die neue WHA Maria Laach II werden voraussichtlich am 26. Juni 2020 stattfinden.

Derzeit sind noch 4 Wohnungen frei !!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der GEDESAG unter 02732/83393

Bericht des Kirchen- und Volksliedchors



Am Samstag, dem 07. März 2020 hielten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lagler in Loitzendorf ab. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr und dem Ausblick auf Kommendes wurden auch Neuwahlen durchgeführt. Unsere Alt-Sängerin Regina Bauer aus Kuffarn stellte sich der Wahl zur neuen Obfrau, da unser langjähriger Obmann Erich Buchegger sein Amt zurücklegte.



Wir freuen uns, mit Regina die erste Frau in diesem Amt begrüßen zu dürfen und wünschen ihr für ihre Arbeit viel Erfolg und alles Gute. Regina war schon als Jugendliche in ihrer Heimatgemeinde Sitzenberg-Reidling sehr aktiv in das dortige Vereinsleben eingebunden und geht mit Freude an diese Aufgabe heran.

Wir möchten uns aber vor allem auch bei Erich bedanken, und zwar für 18 Jahre, in denen er als Obmann des Kirchen- und Volksliedchores gewirkt hat. Unter seiner Führung konnten wir zahlreiche Auftritte, Feste und Ausflüge abhalten, gestalten und verschönern. Der Chorbrunch, das Achtel-Singen, unser Auftritt bei „Klingendes Österreich“ und die große 35-Jahr-Feier sind nur einige Aktivitäten unseres Chores, die wir hier besonders erwähnen möchten. Aber auch für sein beachtliches und federführendes Engagement zur Erneuerung unseres Probenraumes bzw. des gesamten Pfarrareals möchten wir uns als Chor in aller Form bedanken. Lieber Erich, durch deine Ideen, deine fleißige Hand und deine Durchsetzungskraft können wir auf viele schöne Chormomente zurückblicken! Danke für alles!

Der neue Vorstand steht weiterhin unter der musikalischen Führung von Kerstin Reithmayer, die leider nicht bei der Jahreshauptversammlung dabei sein konnte, da sie krank war. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Chorleiterin Stellvertreterin Brigitte Buchegger, Obfrau Regina Bauer, Obfrau Stellvertreterin Heidi Kübel, Kassier Gerhard Eder, Kassier Stellvertreter Johannes Buchberger, Schriftführerin Birgit Maurer, Schriftführerin Stellvertreterin Susi Fertl und die Beiräte Maria Simhandl und Bettina Bilderl.

Aufgrund der Einschränkungen rund um Corona können wir leider im Moment nicht gemeinsam singen. Wir freuen uns

aber schon sehr darauf, wenn wieder Normalität einkehrt.

Ganz nach dem Motto unseres Obmanns in Ruhe: „**Einzel sind wir nur Worte, zusammen sind wir ein Gedicht!**“.





Ab 1. Mai:

Ende der Ausgangsbeschränkungen und viele Lockerungen... ...aber weiterhin Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen.

Wir alle haben darauf seit Wochen gewartet, jetzt ist es soweit: Die Ausgangsbeschränkungen laufen mit 30. April, 24:00 Uhr ab. Aber auch dann gilt immer noch: 1 m Mindestabstand von Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, und auch an der Maskenpflicht im öffentlichen Bereich ändert sich vorläufig nichts. Wir dürfen uns also wieder mit Verwandten und Freunden treffen, müssen aber trotzdem vorsichtig bleiben.

Auch für die Gastronomie, Begräbnisse, Familienfeiern, Freibäder und Veranstaltungen gibt es ab Mai Lockerungen. **Alle Neuerungen hier im Detail:**

Gastronomie

Ab **15. Mai** können wir wieder Essen und Trinken gehen. Personal mit Kundenkontakt, z.B. Kellner, müssen einen Mund-Nasen-Schutz oder ein Gesichtsvisionär tragen. Gäste brauchen keinen MNS. Den Tisch bekommen Sie zugewiesen, freie Sitzplatzwahl ist nicht erlaubt. Tische **vorher reservieren**, um Menschenansammlungen beim Warten auf den nächsten freien Tisch zu vermeiden. Pro Tisch dürfen **4 Erwachsene plus Kinder** Platz nehmen. Auch bei Familienfeiern ist die Anzahl auf 4 Erwachsene plus Kinder beschränkt. Größere Feiern sind damit weiterhin nicht möglich. Der Mindestabstand von einem Meter gilt auch in Restaurants, Cafes & Co, aber nur zwischen den Tischen, nicht für Gäste an einem Tisch! Verboten bleibt der **Schankbetrieb** an der Theke. Die Öffnungszeiten sind auf **6:00 - 23:00 Uhr** beschränkt.



Beherbergungsbetriebe

Hotels, Pensionen etc. können ab 29. Mai wieder öffnen.

Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen und Freizeitanlagen

sind ab **29. Mai** wieder geöffnet, wenn dort der Mindestabstand von 1 m eingehalten werden kann. **Outdoor-Tierparks** dürfen bereits ab **15. Mai** wieder ihre Tore öffnen.



Begräbnisse

Ab 1. Mai 2020 dürfen bis zu **30 Personen** an einem Begräbnis teilnehmen. Auch hier müssen Sie allerdings den Mindestabstand von einem Meter zu Personen, die nicht mit Ihnen im selben Haushalt leben, einhalten.

Veranstaltungen, Familienfeiern

mit **maximal 10 Personen** sind ab **1. Mai** wieder erlaubt. Die Höchstgrenze gilt auch für Hochzeiten.



Freibäder

Ins Freibad dürfen wir voraussichtlich ab **29. Mai**. Die genauen Regelungen, Auflagen und Hygienemaßnahmen werden derzeit ausgearbeitet.

Diese Maßnahmen gelten voraussichtlich bis 30. Juni 2020.

Besonders wichtig ist und bleibt: Mindestens ein Meter Abstand zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, halten. Regelmäßig Hände waschen, MNS - Masken im öffentlichen Raum tragen, auch in den Öffis!



Informationsstand: 2020_04_28

Gratulationen



In Zeiten der Coronakrise ist es leider nicht möglich persönlich zu Gratulieren. Umso mehr möchten wir die Möglichkeit über die Gemeindezeitung nutzen um den Jubilaren unsere Wertschätzung zu zeigen.

Ganz besonders möchten wir zwei zum „Besten Freiwilligen“ ausgezeichneten Gemeindebürgern gratulieren, die dieser Tage ihre runden Geburtstage gefeiert haben.



Altbgm. Josef Sommer feierte seinen **80-igsten** Geburtstag.

Hr. Johann Eder feierte seinen **75-igsten** Geburtstag



Weitere Jubilare:



Reithner Josef, 80. Geburtstag.



Winkler Waltraud, 75. Geburtstag.

Landauer Josef, 75. Geburtstag

Kernstock Walter, 80. Geburtstag

Raifberger Josef, 80. Geburtstag

Göls Engelbert, 90. Geburtstag

**Wir gratulieren
allen Jubilaren
recht herzlich !**

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Maria Laach 22

3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag von 8:00—12:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag 07:30—09:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung 0664/523 11 24



Telefon: 02712/ 8222

Fax: 02712/ 8222 - 5

E-Mail: gemeinde@maria-laach.gv.at

Internet: www.marialaach.at